



EUROPA-UNION RLP, Marktstraße 5a, 56470 Bad Marienberg

Pressemitteilung

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Manfred H. Däuwel
Geschäftsf. für Europ. Wettbewerb

Marktstraße 5a
56470 Bad Marienberg

Fon: 0 26 61 / 69 00

Fax: 0 26 61 / 91 61 22

E-Mail: manfred@daeuwel-europa.de

01.04.2010

Erfolgreich im Bund

55 von 200 zum länderübergreifenden Bundesentscheid im 57. Europäischen Wettbewerb eingereichte Arbeiten wurden prämiert. Sach- und Geldpreise in unterschiedlicher Höhe sowie Einladungen des Bundestagspräsidenten oder der Bundeskanzlerin nach Berlin erwarten erfolgreiche Preisträger. Vier oder drei Tage fahren in die Bundeshauptstadt Julia Trapp und Laura Weber vom Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Betzdorf, Elena Körper und Kai Würzburger vom Frauenlob-Gymnasium Mainz sowie Andrea Pallmann und Benedikt Theis von der Berufsbildenden Schule Zweibrücken. Zur einwöchigen europäischen Jugendbegegnung in Otzenhausen wird Farina Wäcker vom Europa-Gymnasium Wörth eingeladen. Beachtliche Geldpreise verbunden mit einem Buch fallen als Sonderpreise des KMK-Präsidenten für eine Gruppenarbeit an Annika Weber, Fabienne Weisenburger und Dana Anna Zimmermann vom Europa-Gymnasium Wörth, für Einzelarbeiten an Julian Derstroff und Sarina Rebmann von der Berufsbildenden Schule Zweibrücken, die mit der Karmeliter-Realschule Worms die meisten Bundespreise einstreichen darf. Die länderübergreifende Preisträgerliste für Rheinland-Pfalz hängt an. Alle Schüler, deren Arbeiten die länderübergreifende Ebene erreicht hatten, erhalten eine Urkunde.

Die Spitzenpreisträger zählen auch in dem vom Bildungsministerium und der Europa-Union in Rheinland-Pfalz getragenen Wettbewerb zu den 1. Landespreisträgern, die der Bundesjury unbekannt waren. Während im Land 8964 Schülerinnen und Schüler aus 145 Schulen 8063 Arbeiten fertigten, beteiligten sich bundesweit 75584 Jugendliche am Wettbewerb. Landesvorsitzender Professor Siegmund Schmidt zeigte sich erfreut über das gute Abschneiden der Rheinland-Pfälzer und dankt allen am Wettbewerb beteiligten Schulen für ihr Engagement.

Verantwortlich: Manfred H. Däuwel